

NEUE JUSTIZ

ZEITSCHRIFT FÜR RECHT
UND RECHTSWISSENSCHAFT

28. JAHRGANG

12/74

2. JUNIHEFT

S.349-380

initiativen der Staatsanwaltschaft zu Ehren des 25. Jahrestages der DDR

In der klaren Erkenntnis, daß die Gründung der Deutschen Demokratischen Republik ein geschichtlicher Wendepunkt und ein Ereignis von internationalem Rang war, bereiten sich die Werktätigen mit berechtigtem Stolz auf den 25. Jahrestag der DDR vor. Unter der Losung „Aus jeder Mark, jeder Stunde Arbeitszeit, jedem Gramm Material einen größeren Nutzeffekt“ kämpfen sie im sozialistischen Wettbewerb für die Erfüllung und zielgerichtete Übererfüllung der Pläne. Alle Initiativen sind auf die Verwirklichung der vom VIU. Parteitag der SED beschlossenen Hauptaufgabe und damit auf die weitere Erhöhung des materiellen und kulturellen Lebensniveaus der Werktätigen gerichtet.

Auch die Mitarbeiter der Staatsanwaltschaft sind bestrebt, mit ihren spezifischen Mitteln zur allseitigen Stärkung und Festigung unserer Arbeiter- und Bauernmacht beizutragen. Sie setzen ihre ganze Kraft ein, um den von der Partei der Arbeiterklasse gestellten Anforderungen an ihr politisch-fachliches Wissen, ihre geistig-kulturellen und moralischen Fähigkeiten sowie ihre Einsatzbereitschaft mit hoher Qualität gerecht zu werden.

In einer Beratung des Generalstaatsanwalts der DDR, Dr. Streit, mit den Staatsanwälten der Bezirke, die am 23. Mai 1974 in Berlin stattfand, wurden die große Aktivität und der Ideenreichtum der Mitarbeiter der Staatsanwaltschaft zur Erfüllung ihrer Aufgaben in beeindruckender Weise deutlich. Die Berichte der Staatsanwälte der Bezirke Cottbus, Halle und Schwerin machten die Fortschritte sichtbar, die bei der konsequenten Durchsetzung des sozialistischen Rechts, der Wahrung der Gesetzmäßigkeit, der Gewährleistung von Ordnung, Sicherheit und Disziplin sowie bei der Entwicklung des sozialistischen Rechtsbewußtseins der Bürger erzielt worden sind.

Aus dem Bericht des Staatsanwalts des Bezirks Halle, Dr. Steffens, veröffentlichen wir im folgenden einen Auszug, in dem verallgemeinerungswürdige Erfahrungen mitgeteilt werden. D. Red.

Zur Entwicklung der Initiativen im Bezirk Halle

Höhepunkte im politischen und gesellschaftlichen Leben, wie es der 25. Jahrestag der DDR ist, sind Anlaß und würdige Gelegenheit zugleich, um bei allen Mitarbeitern der Staatsanwaltschaft neue Initiativen zu wecken.*/ In Partei- und Gewerkschaftsversammlungen

*/ In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, daß auch die gegen Ende der 60er Jahre bekanntgewordene „Merseburger Initiative“ das Ergebnis einer solchen Bewegung im Bezirk Halle war. Vgl. dazu NJ 1968 S. 481 ff.; NJ 1969 S. 358 ff., 421 ff., 513 ff., 545 ff. - D. Red.

sowie in Dienstberatungen aller Dienststellen des Bezirks Halle wurde gründlich darüber diskutiert, wie bestmögliche Ergebnisse in unserer täglichen Arbeit erzielt werden können. Dabei haben die Parteiorganisationen vor allem auf folgende Schwerpunktaufgaben orientiert:

- Unterstützung von Betriebskollektiven und Gemeinden im Kampf um den Ehrentitel „Bereich der vorbildlichen Ordnung und Sicherheit“,
- Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit,
- Erhöhung des Niveaus und der Wirksamkeit der Gesetzlichkeitsaufsicht,
- Qualifizierung der Leitung des Ermittlungsverfahrens durch den Staatsanwalt.

Es ist hier nicht der Raum, um alle Initiativen zur Verbesserung der Arbeit im einzelnen aufzuführen. Hier können nur einige wenige Beispiele genannt werden, die über den Bezirk Halle hinaus von Bedeutung sind:

- Staatsanwälte aus dem Kreis Quedlinburg haben es übernommen, Grundsätze für eine wirksame Gesetzlichkeitsaufsicht auszuarbeiten. Eine juristische Mitarbeiterin wird eine Kartei entwickeln, die dazu dienen soll, alle Maßnahmen der Gesetzlichkeitsaufsicht in übersichtlicher Form festzuhalten und gleichzeitig aussagekräftiges Material für die Öffentlichkeitsarbeit zu gewinnen.
- Zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit haben sich Staatsanwälte der Bezirksdienststelle bereit erklärt, eine Diapositiv-Serie zum Thema „Schutz des sozialistischen Eigentums vor Gesetzesverletzungen — eine Aufgabe aller Werktätigen“ zu schaffen. Zum gleichen Thema soll im Zusammenwirken mit Arbeitern aus dem VEB Chemische Werke Buna ein Amateurfilm gedreht werden.
- Für die Arbeit mit den Kadern und insbesondere für die bessere Ausbildung der Staatsanwaltschaftsassistenten und der Praktikanten werden entsprechende Anleitungsunterlagen ausgearbeitet werden.
- Zahlreiche Initiativen sind auf einen rationelleren Arbeitsablauf in den Geschäftsstellen, auf eine bessere kartei- und aktenmäßige Erfassung bestimmter Verfahren sowie auf die Erhöhung der Aussagekraft der Statistik gerichtet. Sie alle spielen für die Verbesserung der Leitungstätigkeit eine große Rolle.

Zu zwei wesentlichen Seiten unserer Tätigkeit, zur Gesetzlichkeitsaufsicht und zur Öffentlichkeitsarbeit, soll im folgenden Näheres dargelegt werden.